



Lamborghini Super Trofeo World Finals: 60 Autos fahren nach Misano Adriatico Huracán Super Trofeo EVO2 debütieren in einer privaten Vorschau in eSports

Sant'Agata Bolognese, 19. Oktober 2021 - The Misano World Circuit Marco Simoncelli an der Adriaküste Italiens wird Gastgeber des traditionellen Lamborghini Super Trofeo World Finals zum Saisonabschluss sowie der Endrunde der europäischen und nordamerikanischen Meisterschaften sein. Nach einem Jahr auf dem Seitenstreifen - Die Ausgabe von 2020 wurde aufgrund von Covid-19 abgesagt - kehren die World Finals mit fieberhafter Vorfreude zurück. Noch können die Gesamttitel der Profiklassen und der anderen Klassen über das Wochenende errungen werden.

Mehr als 60 Lamborghini Huracán Super Trofeo Evo werden an diesem Wochenende des World Finals die Rennstrecke von Misano Adriatico schmücken. Darüber hinaus findet ein spezielles Event statt, das dem brandneuen Super Trofeo EVO2 gewidmet ist, der auch in der virtuellen Meisterschaft von Lamborghini „The Real Race“ in Assetto Corsa Competizione, dem offiziellen Videospiele zur GT-Weltmeisterschaft, zur Verfügung steht.

In Europa geht es ums Ganze

In der Europameisterschaft ist die Situation der Klassifizierung in der Pro-Klasse noch erstaunlich offen. Kevin Gilardoni und Leonardo Pulcini vom Oregon-Team haben mit 107 Punkten die Nase vorn, dicht gefolgt von Max Weering von Johan Kraan Motorsports nach dessen beeindruckenden Doppelsieg auf dem Nürburgring - zusammen mit Loris Spinelli. Weering wird für das Wochenende in Misano als Einzelfahrer starten, während der letztjährige Vizemeister Gilardoni erneut von ehemaligen Einzelfahrer Pulcini begleitet wird. Sebastian Balthasar von Leipert Motorsport ist Dritter in der Gesamtwertung und liegt nur 24 Punkte hinter Gilardoni/Pulcini. Damit gilt er als Außenseiterwette um die Meisterschaft. Glenn van Berlo und Raúl Guzman sind mathematisch gesehen immer noch im Bereich der Spitze, können aber den Titel nicht gewinnen, da sie in diesem Jahr noch kein Rennen gewonnen haben, während Gilardoni/Pulcini vier Siege aufweisen.

In der Kategorie Pro-Am hat Andrzej Lewandowski von VS Racing mit 22 Punkten in dieser Saison einen sicheren Vorsprung auf seinen Teamkollegen Karol Basz. Lewandowski wird sich erneut mit seine Nürburgring-Partner Edoardo Liberati zusammentun und hat einen uneinholbaren Vorsprung auf die Drittplatzierten Bromek Formanek/Josef Zaruba (Micanek Motorsport ACCR). Im krassen Gegensatz dazu ist die Am-Klasse heiß umkämpft und nicht weniger als fünf Teams können sich in Misano die Krone sichern. Claude-Yves Gosselin führt derzeit mit 90 Punkten, aber nur 20 Punkte trennen den Franzosen von Oliver Freymuth, wobei am Wochenende insgesamt 32 Punkte eingefahren werden können. Im Lamborghini Cup findet der Kampf realistischerweise zwischen Hans Fabri von Imperiale Racing und dem Paar Pierre Feligioni und Daniel Waszkzinski von Boutsen Ginion statt, wobei die beiden Teams nur drei Punkte voneinander trennen. Fabri weist mehr Siege auf als Feligioni/Waszkzinski (vier zu drei), aber all das könnte sich in den letzten beiden Rennen dieses Jahres ändern.



Der Titelkampf in Nordamerika geht in die heiße Phase

Richard Antinucci von Dream Racing behält die Kontrolle über das Titelrennen der North America Pro und hat in den letzten beiden Rennen der Saison einen Vorsprung von 13 Punkten vor Stevan McAleer von Change Racing. Sowohl Antinucci als auch McAleer werden selbst um die Meisterschaft kämpfen, auch wenn McAleer von der erneuten Partnerschaft mit dem erfahrenen Niederländer Jeroen Mul profitieren wird.

Das Duo mit Steven Aghakhani und Jacob Eidson von O’Gara Motorsports/US RaceTronics steht nach dem Punktverlust im letzten Rennen in Laguna Seca mit 96 Punkten auf Platz drei der Gesamtwertung, lediglich drei Punkte vor Danny Formal und Kyle Marcelli (Wayne Taylor Racing). In der Pro-Am-Klasse ist es für Bryan Ortiz und Brandon Gdovic von Precision Performance Motorsports eine einzigartige Gelegenheit, da sie nur ihren engsten Rivalen Victor Gomez IV (Change Racing) überwinden müssen, um sich die Meisterschaft zu sichern.

Ähnlich verhält es sich in der Kategorie Am, wo Luke Berkeley (Dream Racing) ein Polster von 17 Punkten vor Ashton Harrison von Wayne Taylor Racing mit in das Wochenende nimmt. Berkeley hat in dieser Saison bisher vier Siege geholt, Harrison nur zwei, aber die Rennstrecke von Misano ist für beide Fahrer bisher noch unbekannt und am Ende wird sich entscheiden, wer in Italien der Schnellere ist. Was den Lamborghini Cup angeht, trennen nur ein einziger Punkt Matt Dicken von Leader Change Racing von dem Duo Mark Kvamme und Terry Olson von Precision Performance Motorsports, ein wahres Zeugnis für den ständigen Titelkampf, den diese beiden Teams das ganze Jahr über ausgetragen haben.

Das virtuelle Debüt des Super Trofeo EVO2

Vom 28. bis zum 31. Oktober haben Fans, Fahrer und Gäste die Gelegenheit, den brandneuen Huracán Super Trofeo Evo 2, der 2022 erstmals vorgestellt wird, in einer virtuellen Vorschau im speziell für Lamborghini zugeschnittenen Assetto Corsa Competizione zu fahren.

Die Misano Adriatico World Finals organisieren dazu einen besonderen Veranstaltungsort für die Lamborghini-Meisterschaft „The Real Race eSports“. Alle Teilnehmer sind eingeladen die von den Lamborghini-Werksfahrern auf der für diesen Tag festgelegten Rennstrecke vorgegebene Zeit zu schlagen. Am Ende des Tages hat der Teilnehmer mit der besten Zeit die Möglichkeit, den Fahrer persönlich zu treffen und mit ihm eine Runde auf der Piste von Misano Adriatico zu drehen. Der Huracán Super Trofeo Evo 2 kommt bald auch in Assetto Corsa Competizione für PC (Steam), PlayStation 5 und Xbox X/S.

Lamborghini Super Trofeo World Finals in Zahlen

7 Ausgaben der World Finals wurden bisher abgehalten, das Eröffnungsrennen fand in Vallelunga bei Rom statt



Media Information

> **17.000** Runden wurden in diesen sieben Ausgaben abgeschlossen. Das sind mehr als **2 Millionen** Kilometer!

47 Nationalitäten waren seit der Gründung der World Finals am Start, dieses Jahr wurden Mexiko und Luxemburg in die Liste aufgenommen

6 von 7 World Finals - Shota Abkhazava und Andrea Amici sind die Fahrer, die die meisten World Finals bestritten haben, wobei Amici zusätzlich die meisten Runden der Geschichte absolviert hat (246)

Bilder und Videos: media.lamborghini.com

Informationen zu Automobili Lamborghini: www.lamborghini.com



Media Information



Automobili Lamborghini S.p.A. Headquarters

Head of Communication

Tim Bravo

T +39 051 9597611

tim.bravo@lamborghini.com

Motorsport Communication

Francesco Colla

T +39 051 2156850

extern.francesco.colla@lamborghini.com

Brand & Corporate Communication

Clara Magnanini

T +39 051 9597611

clara.magnanini@lamborghini.com

Polo Storico & Heritage

Massimo Delbo

T +39 3331619942

massimo@delbo.us

Product & Brand Extension Communication

Rita Passerini

T +39 051 9597611

rita.passerini@lamborghini.com

Regional Offices

Europe, Middle East & Africa

Emanuele Camerini

T +39 342 567 5842

emanuele.camerini@lamborghini.com

United Kingdom

Juliet Jarvis

T +44 (0) 7733 224774

juliet@jic.uk.com

Eastern Europe & CIS

Tamara Vasilyeva

T +7 925 503 6706

tamara.vasilyeva@lamborghini.com

Asia Pacific, Chinese Mainland, Hong Kong & Macau

Nancy Rong 荣雪霏

T +86 10 6531 4614

xuefei.rong@lamborghini.com

Japan

Kumiko Arisawa

T +81 804 606 0487

kumiko.arisawa@lamborghini.com

South-East Asia & Pacific

Alethea Tan

T +658711 1329

alethea.tan@lamborghini.com

North & South America

Jory Wood Syed

T +1 332 220 5217

jory.syed@lamborghini.com